

GEO Special Baltikum ***Bernstein: Flut von Fälschungen***

Hamburg, 1. August 2007 – Ketten, Anhänger und Ohrringe aus Bernstein gehören zu den liebsten Reisemitbringseln der Deutschen. Doch wer im Baltikum bei Straßenhändlern kauft, bringt in den meisten Fällen nur billige Fälschungen mit nach Hause.

GEO Special-Reporter recherchierten und fanden heraus, dass an der baltischen Küste, Bernsteinfälschen weit verbreitet ist: Minderwertiges Epoxidharz lässt sich leicht schmelzen und in Form bringen. Mit künstlichen Farbstoffen angereichert, sieht die Fälschung täuschend echt aus.

Oft werden sogar schlichte Stubenfliegen in Kunstharz gehüllt und für Insekten der Urzeit ausgegeben. Denn echte Inkluden können Tausende Euro einbringen. Nur in jedem 500. Stück Bernstein sind Insekten oder Pflanzen zu finden, die tatsächlich Jahrmillionen eingeschlossen überdauert haben.

Vorsicht also beim Bernsteinkauf! GEO Special nennt die beiden Testverfahren, mit denen Kenner echte von falschen Schmucksteinen unterscheiden: Drückt man eine warme Nadel leicht ins Material, riecht echter Bernstein harzig. In Süßwasser geht er unter, in Salzwasser schwimmt er oben.

Weitere Themen im Heft:

- Tallinn, Riga, Vilnius: Die baltischen Hauptstädte im Test
- Sommerhäuser: Warum ein Balte ohne seine Datscha nicht leben kann
- Schlafen beim Grafen: Die neuen Schlosshotels des Baltikums
- Volksmusik als Hit: Weshalb junge Balten alte Lieder lieben
- Selbstversorger: Die Rezepte der Waldmensen von Dzūkija
- Service: Stadt, Land, Fluss – das beste Wissen für die Reise

Das aktuelle GEO Special Baltikum hat einen Umfang von 156 Seiten, kostet 7,80 Euro und ist ab sofort im Handel erhältlich.

Unter www.geo.de/presse-download finden Sie das aktuelle Heftcover zum Download.

Für Rückfragen:
Maïke Pelikan
GEO Marktkommunikation
20444 Hamburg
Tel.: 040/3703-2157, Fax: 040/3703-5683
E-Mail: pelikan.maïke@geo.de
GEO im Internet: www.GEO.de